

DER REGIONALRAT DÜSSELDORF

Nr. / Sitzung	StA	VA	PA	79. RR
Datum				12.12.2019
NIEDERSCHRIFT				
Düsseldorf, den 13. Januar 2020				

Ort der Sitzung: Plenarsaal der Bezirksregierung Düsseldorf

Beginn der Sitzung: 10.05 Uhr

Ende der Sitzung: 10.55 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitslisten

Tagesordnung

1. **Formalien**
2. **Genehmigung der Niederschrift über die 78. Sitzung des Regionalrates am 25.09.2019**
3. **Information über die aktuellen Entwicklungen im Regierungsbezirk Düsseldorf**
4. **2. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD) in Geldern, Kevelaer, Straelen, Uedem und Wachtendonk (Gewerbeflächenpool Kreis Kleve)**
hier: Aufstellungsbeschluss
5. **Gefahrenermittlung und Sanierung von Altlasten sowie weitere Maßnahmen des Bodenschutzes**
hier: Berichterstattung und Beschlussfassung des Förderprogramms 2020
6. **Kunst- und Kulturförderung - Projektförderung im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik**
hier: Beratung und Beschlussfassung 2020, Rückblick auf die Förderung 2019
7. **Prioritätenreihungen der Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2020 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. EUR Gesamtkosten (UA IIa) und der Maßnahmen des Landesstraßen-bauprogramms 2020 für die Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (UA IIr)**
hier: Berichterstattung und Beschlussfassung
8. **Strukturwandel im Rheinischen Revier**
 - Vortrag von Herrn Sterck, Geschäftsführer der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR) – Entwurf der ersten Fassung des Wirtschafts- und Strukturprogrammes für das Rheinische Revier (Entwurf WSP 1.0)
 - Antrag der CDU- Fraktion und der FDP/FW-Fraktion vom 30.10.2019 zur Räumlichen Entwicklung des Rheinischen Reviers
9. **Einbindung des Regionalrates hinsichtlich des Programmvorschlags zum Städtebauförderprogramm 2020/ Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2020**

TOP 1 Formalien

Der Vorsitzende des Regionalrates, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, begrüßt alle Anwesenden. Er weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 9 und 8 in der Reihenfolge der Bearbeitung vor den TOP 4 gezogen werden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Der Regionalrat beschließt die Tagesordnung.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 78. Sitzung des Regionalrates am 25.09.2019

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Regionalrat genehmigt die Niederschrift.

TOP 3 Information über die aktuellen Entwicklungen im Regierungsbezirk Düsseldorf

Frau Regierungspräsidentin Radermacher informiert über die aktuellen Entwicklungen im Regierungsbezirk Düsseldorf

*Der Sprechzettel ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt. Die Videoaufzeichnung ist auf der Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf im Sitzungsarchiv unter Top 3 der Tagesordnung der 79. Regionalratssitzung verfügbar.*

http://www.brd.nrw.de/regionalrat/archiv/Archiv_2019/doc/79RR_Tagesordnung/index.html

Frau Regierungspräsidentin Radermacher dankt für die Aufmerksamkeit und wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Zeit, gute Diskussionen und Erfolg bei den Beratungen, Gesundheit, eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2020.

Der Vorsitzende dankt für die Ausführungen. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Regionalrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Wie unter „Formalien“ beschlossen, wird der Tagesordnungspunkt 9 vorgezogen:

TOP 9 Einbindung des Regionalrates hinsichtlich des Programmvorschlags zum Städtebauförderprogramm 2020/ Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2020

Gegenstand der Beratung waren die Sitzungsvorlagen 9/ 79 RR vom 26.11.2019 und die Tischvorlage vom 09.12.2019.

Herr Papen (CDU) sagt, durch die Tischvorlage würden zwar die jeweiligen Anträge für die Projekte vorliegen, eine Priorisierung sei aber nicht erfolgt. Dadurch fühle sich der Regionalrat nicht ausreichend beteiligt. Um eine Möglichkeit der Stellungnahme zu erhalten, schlägt Herr Papen im Namen seiner CDU-Fraktion vor, die Priorisierungsliste in einer Sondersitzung des Strukturausschuss am 20.12.2019 zu beraten. Dies sei auch der Tag, bis zu dem die Bezirksregierung der Landesregierung berichten müsse. Gleichzeitig müsse der Regionalrat heute den Strukturausschuss zur Beschlussfassung in der Sondersitzung ermächtigen.

Herr Wurm (SPD) stimmt im Namen seiner Fraktion dem Vorschlag zu.

Der Regionalrat fasst in seiner Sitzung am 12.12.2019 einstimmig folgenden Beschluss:

Der Regionalrat ermächtigt den Strukturausschuss in einer Sondersitzung am 20.12.2019 über den Programmvorschlag zum Städtebauförderprogramm 2020/ Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2020 zu beschließen.

Wie unter „Formalien“ beschlossen, wird der Tagesordnungspunkt 8 vorgezogen:

TOP 8 Strukturwandel im Rheinischen Revier

Herr Sterck, Geschäftsführer der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR), bedankt sich für die Möglichkeit, den Entwurf der ersten Fassung des Wirtschafts- und Strukturprogrammes für das Rheinische Revier (Entwurf WSP 1.0) vorzustellen. Er sagt, zum Zeitpunkt der Terminabsprache habe er gehofft, das fertige Exemplar heute mitzubringen. In der letzten Woche seien nun die Grundzüge beschlossen worden und man befinde sich bis heute Mittag in der Abstimmung der Gremienmitglieder.

Herr Sterck äußert sich optimistisch, eine Zustimmung der breiten Mehrheit zu erhalten. Man habe sich bemüht, die herangetragenen Wünsche einzuarbeiten, damit sei das Programm eine gute Basis für den Strukturwandel im Rheinischen Revier in den kommenden Jahren und Jahrzehnten.

*Die gezeigte Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt. Diese sowie die Sprachaufzeichnung sind auf der Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf im Sitzungsarchiv unter Top 8 der Tagesordnung der 79. Regionalratssitzung gespeichert.*

http://www.brd.nrw.de/regionalrat/archiv/Archiv_2019/doc/79RR_Tagesordnung/index.html

Herr Sterck sagt zum Abschluss seines Vortrags, es sei wichtig, den Regionalrat mit auf den Weg zu nehmen und stärker in die Arbeit der Revierknoten einzubeziehen. Es gebe große Fachveranstaltungen, aber auch kleinere Arbeitsgruppen, in denen er sich die Beteiligung der Regionalräte sehr gut vorstellen könne. Er würde sich über Namensvorschläge für die einzelnen Revierknoten freuen, die er dann an die entsprechenden Vorsitzenden weiter geben könne. So würden die Regionalräte möglichst eng an den Prozess der kommenden Jahre angebunden.

Der Vorsitzende, Herr Petruschke, bedankt sich für die ausführliche Darstellung und stellt den Vortrag zur Diskussion.

Herr Schroeren (CDU) hofft auf die Einbindung der Regionalplanungsbehörde mit Unterstützung durch den Regionalrat. So könnten in einem fairen Verfahren, auch die Wünsche der Gebietskörperschaften angemessen finanziert und umgesetzt werden.

Herr Papen (CDU) vertieft den Wortbeitrag von Herrn Schroeren, seine Fraktion sei interessiert an der positiven Entwicklung im rheinischen Raum, schwerpunktmäßig natürlich im Zuständigkeitsbereich des Regierungsbezirks Düsseldorf. Er hofft auf eine rege Beteiligung der Gebietskörperschaften und eine entsprechende Berücksichtigung des Düsseldorfer Planungsraumes.

Herr Papen (CDU) berichtet über die Beratung im Planungsausschuss am 05.12.2019.

Er ergänzt, der einstimmige PA-Beschluss müsse nun noch einmal geringfügig angepasst werden, da die ZRR keinen „Masterplan“, sondern ein „Raumbild“ erstellen wolle. Diese geänderte Bezeichnung solle auch im Regionalratsbeschluss ersichtlich sein.

Herr Thiel (SPD) betont, seine Fraktion begleite diesen Prozess sehr gern. Das Wort „Masterplan“ werde nun im Beschluss durch den - ebenfalls unbestimmten - Planungsbegriff „Raumbild“ ersetzt. Der Strukturwandel ermögliche es, eine gemeinsame Vorstellung der Entwicklung des Raumes zusammen zu erarbeiten. Bisher sei dies durch die Einschränkungen des Bergrechts für bestimmte Nutzungen nicht möglich gewesen.

Der Vorsitzende, Herr Petrauschke, lässt zu TOP 8/ 79. RR über den Antrag der CDU-Fraktion und der FDP/FW-Fraktion vom 30.10.2019 und den als Tischvorlage vorgelegten Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2019, der um den Halbsatz „...bitten wir die ZRR und die Landesregierung...“ ergänzt und in der Regionalratssitzung noch einmal geringfügig angepasst wurde, wie folgt abstimmen:

Der Regionalrat fasst in seiner Sitzung am 12.12.2019 einstimmig folgenden Beschluss:

Der Regionalrat bittet die Regionalplanungsbehörde, sich aktiv in die Arbeit insbesondere des Revierknotens Raum einzubringen, dem Planungsausschuss quartalsweise zu berichten und die Auffassungen in den Raumbildprozess der ZRR einzubringen (Gegenstromprinzip). Dabei betrachtet der Regionalrat das von der ZRR zu erstellende Raumbild als Fachbeitrag für die verbindliche Planung des Regionalrats. Von einer eigenen Masterplanerstellung kann vor dem Hintergrund dieser Verfahrensweise derzeit abgesehen werden.

Der Regionalrat Düsseldorf unterstützt das Vorhaben der ZRR, ein Raumbild zu erstellen. Um die Beratung in den Revierknoten zu optimieren, bitten wir die ZRR und die Landesregierung, arbeitsfähige Strukturen zu schaffen, wobei die Regionalratsfraktionen sowie die entsprechenden Fachausschüsse einzubinden sind.

Anmerkung der Redaktion:

Die Schreiben an Frau Landsberg (Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen) und Herrn Sterck (Zukunftsagentur Rheinisches Revier) wurden am 17.12.2019 versandt.

TOP 4 2. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD) in Geldern, Kevelaer, Straelen, Uedem und Wachtendonk (Gewerbeflächenpool Kreis Kleve)
hier: Aufstellungsbeschluss

Gegenstand war die Sitzungsvorlage 4/ 79 RR vom 13.11.2019.

Herr Papen (CDU) berichtet über die Beratung im Planungsausschuss.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Regionalrat fasst einstimmig bei vier Stimmenthaltungen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen in seiner Sitzung am 12.12.2019 den folgenden Beschluss zur Sitzungsvorlage 3/ 76 PA bzw. 4/ 79 RR vom 13.11.2019.:

1. Der Regionalrat beschließt gemäß § 19 Abs. 4 Landesplanungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (LPIG) die Aufstellung der 2. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) im Gebiet der Städte Geldern, Kevelaer und Straelen und der Gemeinden Uedem und Wachtendonk (Gewerbeflächenpool Kreis Kleve) in der Fassung dieser Vorlage.
2. Die nicht ausgeräumten Anregungen und Bedenken werden zurückgewiesen.
3. Der Regionalrat beauftragt die Verwaltung, die 2. Änderung des Regionalplans Düsseldorf gemäß § 19 Abs. 6 LPIG der Landesplanungsbehörde anzuzeigen.

TOP 5 Gefahrenermittlung und Sanierung von Altlasten sowie weitere Maßnahmen des Bodenschutzes

hier: Berichterstattung und Beschlussfassung des Förderprogramms 2020

Gegenstand war die Sitzungsvorlage 5/ 79 RR vom 07.11.2019.

Herr Wurm (SPD) berichtet über die Beratung im Strukturausschuss.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Regionalrat fasst einstimmig in seiner Sitzung am 12.12.2019 den folgenden Beschluss zur Sitzungsvorlage 3/ 68 StA bzw. 5/ 79 RR vom 07.11.2019.:

Der Regionalrat stimmt der Dringlichkeitsliste 2020 „Gefährdungsabschätzung und Sanierung von Altlasten“ und der Förderliste „Maßnahmen des Bodenschutzes, kommunale Planung und Erfassung“ zu.

TOP 6 Kunst- und Kulturförderung - Projektförderung im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik

hier: Beratung und Beschlussfassung 2020, Rückblick auf die Förderung 2019

Gegenstand war die Sitzungsvorlage 6/ 79 RR vom 13.11.2019.

Herr Humpert (CDU) berichtet über die Beratung im Strukturausschuss, in dem die Beschlussfassung in den Regionalrat verschoben wurde, da fraktionsübergreifend weitere Informationen zum Projekt gewünscht wurden. Diesem Wunsch sei die Verwaltung durch nachträgliche Vorlage der Förderrichtlinie und von Projektdatenblättern nachgekommen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Regionalrat fasst einstimmig in seiner Sitzung am 12.12.2019 den folgenden Beschluss zur Sitzungsvorlage 4/ 68 StA bzw. 6/ 79 RR vom 13.11.2019.:

Der Regionalrat berät die Projektplanungen zur Regionalen Kulturpolitik für das Jahr 2020 und setzt gemäß § 9 (3) LPIG die in der Anlage aufgeführten Vorhaben als prioritär fest.

Der Regionalrat nimmt den Rückblick auf die Förderung 2019 zur Kenntnis.

TOP 7 Prioritätenreihungen der Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2020 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. EUR Gesamtkosten (UA IIa) und der Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2020 für die Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (UA IIr)

hier: Berichterstattung und Beschlussfassung

Gegenstand waren die Sitzungsvorlage 7/ 79 RR vom 29.10.2019 und die Tischvorlage vom 11.12.2019.

Herr Edelhoff (SPD) berichtet über die Beratung im Verkehrsausschuss.

Herr Dr. Grumbach (FDP/FW) sagt, das Thema sei umfänglich im Verkehrsausschuss erörtert worden. Nach der Beratung seiner Fraktion zur vorgelegten Tischvorlage hinsichtlich der Fragestellung der Priorisierung der L 288 möchte er das Vorgehen grundsätzlich in Frage stellen. Der Beschluss des Regionalrates zur Rangfolge werde vom Landesbetrieb Straßen NRW ignoriert und auch das Ranking sei nicht schlüssig.

Herr Dr. Grumbach (FDP/FW) merkt an, seine Fraktion sei nicht dauerhaft bereit, dieses Verfahren hinzunehmen und möchte ein Statement setzen. Deshalb signalisiert er, dass es in diesem Jahr – entgegen der Abstimmung im Verkehrsausschuss – keine Zustimmung geben werde.

Der Regionalrat fasst mehrheitlich bei drei Gegenstimmen der FDP/FW-Fraktion in seiner Sitzung am 12.12.2019 den folgenden Beschluss zur Sitzungsvorlage 3/ 67 VA bzw. 7/ 79 RR vom 29.10.2019.:

Der Regionalrat beschließt die Priorisierung der Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. EUR Gesamtkosten (Anlage 1) und der Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (Anlage 2) für das Jahr 2020.

Der Vorsitzende dankt für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht frohe Festtage.

Er beendet die Regionalratssitzung um 10.55 Uhr.

gez. Petrauschke
(Vorsitzender des
Regionalrates)

gez. Reese
(stellvertr. Vorsitzender
des Regionalrates)

gez. Sablofski
(Schriftführerin
Geschäftsstelle)

Der Regionalrat Düsseldorf

- Anwesenheitsliste -

Regionalratssitzung am 12.12.2019

Stimmberechtigte Mitglieder und Fraktionsgeschäftsführer:

CDU-Fraktion

Name	anwesend
Amfaldern, Nanette	√
Brügge, Dirk	√
Dr. Fils, Alexander	√
Gluch, Waldemar	√
Humpert, Karl Heinz	√
Läcker, Manfred	√
Müller, Michael	
Papen, Hans-Hugo	√
Petrauschke, Hans-Jürgen	√
Post, Norbert	√
Schmickler, Günter	√
Schroeren, Michael	√
Vielhaus, Ewald	√
Welter, Thomas	√

SPD-Fraktion

Name	anwesend
Bechstein, Klaus	
Bedronka, Bernd	√
Edelhoff, York	√
Eicker, Sigrid	√
Hengst, Jürgen	√
Hildemann, Michael	√
Hornbostel, Rolf	√
Reese, Klaus Jürgen	√
Sinowenka, Friederike	
Thiel, Rainer	√
Welp, Axel C.	√
Wurm, Günter	√

FDP/FW-Fraktion

Name	anwesend
Dr. Grumbach, Hans-Joachim	√
Müller, Ulrich G.	√
Schiffer, Hans Lothar	√
Suika, Jörn	√

Bündnis 90/ Die Grünen

Name	anwesend
Arndt, Ingeborg	
Krause, Manfred	√
Patalla, Sandra	√
Sickelmann, Ute	√
Tietz, Uwe	√

Linkspartei

Name	anwesend
Herhaus, Susanne	√

fraktionslos

Name	anwesend
Heitzer, Jürgen	

Beratende Mitglieder

Name		anwesend
Dr. Hoffmann, Christian	Arbeitgebervertretung	√
Steinmetz, Jürgen	Arbeitgebervertretung	√
Zipfel, Josef	Arbeitgebervertretung	
Arens, Guido	Arbeitnehmervertretung	
Kaus, Karsten	Arbeitnehmervertretung	
Wolf, Sigrid	Arbeitnehmervertretung	
Buck, Antje	Kommunale Gleichstellungsstellen	√
Gerkens, Bert	Sportverbände	√
Wenzel, Stefan	Naturschutzverbände	
Stieber, Andreas-Paul	Landschaftsverband Rheinland	√
Düsseldorf	OB/Vertr.	
Krefeld	OB/Vertr.	
Mönchengladbach	OB/Vertr.	√
Remscheid	OB/Vertr.	
Solingen	OB/Vertr.	
Wuppertal	OB/Vertr.	
Kleve	Landrat/Vertr.	√
Mettmann	Landrat/Vertr.	
Neuss	Landrat/Vertr.	
Viersen	Landrat/Vertr.	

Teilnehmer von der Bezirksregierung Düsseldorf:

Frau Regierungspräsidentin Radermacher	
Herr Regierungsvizepräsident Schlapka	Abteilung 1
Herr Abteilungsdirektor Olbrich	Abteilung 3
Frau Abteilungsdirektorin Dr. Küster	Abteilung 5
Herr Regierungsbaudirektor van Gemmeren	Dezernat 32
Frau Regierungsrätin Knappert	Dezernat 32
Frau Regierungsbaudirektorin Blinde	Dezernat 32
Frau Regierungsbaudirektorin Gruß	Dezernat 32
Herr Regierungsbaudirektor von Seht	Dezernat 32
Frau Regierungsbeschäftigte Fels	Dezernat 32
Herr Regierungsrat Häfner	Dezernat 32
Herr Oberregierungsbaurat Weiß	Dezernat 32
Frau Regierungsbeschäftigte Burgsmüller	Dezernat 32
Herr Oberregierungsrat Falkner	Dezernat 32
Frau Regierungsamtfrau Gunkel	Dezernat 32
Frau Regierungsamtsrätin Sablofski	Dezernat 32
Frau Oberregierungsrätin Choina	RP-Büro